

Pressespiegel

Gürzenich-Orchester

20. Mai 2016

Köln, 20. Mai 2016

Johannes Wunderlich
Pressereferent/Programmhefte
Gürzenich-Orchester Köln
Bischofsgartenstr. 1
50667 Köln
Tel. +49-(221)-221-28544
Fax. +49-(221)-221-23800
wunderlich@guerzenich-orchester.de

Gürzenich-Orchester: Start in die Konzertsaison

Köln. Ein Experiment wagt Francois-Xavier Roth, Kapellmeister des Gürzenich-Orchesters, in der Konzertsaison 2016/2017: Mit Philippe Manoury hat er erstmals einen „Komponisten für Köln“ eingeladen, der im Auftrag des Orchesters und der Stadt neue Werke komponieren soll.

Am 22., 23. und 24. Mai wird seine Komposition „Ring“ in der Philharmonie uraufgeführt, im April 2017 ist in den Sartory-Sälen seine Komposition „In situ“ von 2013 zu hören.

Camille Saint-Saëns ist vor allem durch den „Karneval der Tiere“ bekannt. Roth widmet dem „unbekannten Be-

kannten“ ein Komponistenporträt, am 4. Dezember sind seine Werke „Danse macabre“ und das „Ägyptische Konzert“ zu hören. Begleitet wird das Konzert von einer Tagung der Karl-Rahner-Akademie.

Das Werk Johannes Brahms' wird ebenfalls die Spielzeit 2016/2017 prägen. Seine Werke, darunter das „Deutsche Requiem“, erklingt im dritten Sinfoniekonzert am 20., 21. und 22. November, kombiniert mit „Lux aeterna“ von György Ligeti.

Geographisch liegt einer der Schwerpunkte auf der Musik Großbritanniens mit Werken Benjamin Britzens und William Waltons.

Den 30. Geburtstag der Philharmonie feiern die beiden Hausorchester, das Gürzenich-Orchester und das WDR-Sinfonieorchester, am 14. September mit einem gemeinsamen Konzert, bei dem Vito Žurajs „Konzert für zwei Orchester“ uraufgeführt wird.

Mit einem Benefizkonzert am ersten Advent unterstützt das Orchester Projekt der Aktion „wir helfen“ und der Lufthansa Group, zu hören sind Werke von Maurice Ravel. In der Reihe „ohreinauf!“ weitet das Orchester sein Angebot an Schulkonzerten auf. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.guerzenich-orchester.de

Kölner Wochenspiegel und Porz
aktuell 04.05.16

2 neue Beiträge zum Thema

GO

NEWS 13. Mai, 12:07 Uhr – [General Anzeiger Bonn](#)

Im Andenken an JFK - Protest in Rock - eine gute Wahl

Großes Finale: Thomas Neuhoﬀ dirigiert in der Kölner Philharmonie Leonard Bernsteins "Mass" (Probenfoto). 12.05.2016 Köln. Mit Bernsteins "Mass" in Köln ist das Musikfestival "Acht Brücken" spektakulär zu Ende gegangen. Bernsteins "Mass" wurde ein überbordender, hemmungslos eklektizistischer, zeitkritischer musiktheatralischer Kommentar zu katholischen Messe, in dem jeder Glaubenssatz in Zweifel gezogen wird und am Ende Chaos und Anarchie zu obsiegen drohen. In Köln entschied man sich für eine halbszenische Aufführung des Werkes (Regie: Martin Füg). Bernstein selbst hätte die Grenzen zwischen E und U am liebsten ganz eingerissen. Auch dafür hatte Bernstein ein gutes Gespür.

NEWS 12. Mai, 17:21 Uhr – [musik-heute.de](#)

Bremer Philharmoniker laden zu "Symphonic Mob" ein | MUSIK HEUTE

Bremen/Berlin (MH) – Die Bremer Philharmoniker laden Musikbegeisterte zu einem gemeinsamen Konzert ein. So soll das Einkaufszentrum "Weserpark" am 25. Juni in einen Konzertsaal verwandelt werden, teilte das Orchester am Donnerstag mit. Der "Symphonic Mob" wird seit 2014 vom Deutschen Symphonie-Orchester Berlin veranstaltet. In diesem Jahr folgen weitere Konzerte in Köln mit dem Gürzenich-Orchester, in Frankfurt (Oder) mit dem Brandenburgischen Staatsorchester und in Rostock mit der Jungen Norddeutschen Philharmonie.